

Der Staatsminister

SÄCHSISCHES STAATSMINISTERIUM DES INNERN
01095 Dresden

Aktenzeichen
(bitte bei Antwort angeben)
33-0141.50/10221

Dresden,  September 2016

Präsidenten des Sächsischen Landtages
Herrn Dr. Matthias Rößler
Bernhard-von-Lindenau-Platz 1
01067 Dresden

**Kleine Anfrage des Abgeordneten Sebastian Wippel, AfD-Fraktion
Drs.-Nr.: 6/6095
Thema: Islamistische Werbeaktivitäten vor und in Asyl-Unterkünften
– Islamisten und Ausländerextremisten in Sachsen 2016**

Sehr geehrter Herr Präsident,

namens und im Auftrag der Sächsischen Staatsregierung beantworte ich die Kleine Anfrage wie folgt:

Frage 1:

Welche Erkenntnisse hat die Staatsregierung über islamistische und ausländerextremistische Werbeaktivitäten (z. B. von Salafisten) vor oder in Asyl-Unterkünften im Jahr 2016?

Frage 2:

Wie häufig wurden mutmaßliche islamistische Extremisten und Ausländerextremisten im Jahr 2016 bereits vor oder in sächsischen Asyl-Unterkünften gesichtet?

Zusammenfassende Antwort auf die Fragen 1 und 2:

Der Staatsregierung liegen keine Erkenntnisse im Sinne der Fragestellung vor. Allerdings ist ein Einzelfall bekannt geworden, bei dem Mitarbeiter einer Asylunterkunft gebeten wurden, das Gespräch mit den Bewohnern zu ermöglichen. Dem Ansinnen wurde jedoch nicht entsprochen. Ob es sich bei diesem Vorfall um einen Werbeversuch im Sinne der Anfrage handelte, war nicht feststellbar. Der Träger der betreffenden Asylunterkunft nahm den Sachverhalt zum Anlass, um beim LfV Sachsen und dem Landespräventionsrat Möglichkeiten für Informations- bzw. Präventionsveranstaltungen zu erfragen.

Frage 3:

Wie viele Meldungen über mutmaßlich islamistische und ausländerextremistische Tätigkeiten gingen bei der Polizei im Jahr 2016 ein? (Bitte aufschlüsseln nach Islamisten und sonstigen Ausländerextremisten)

Hausanschrift:
Sächsisches Staatsministerium
des Innern
Wilhelm-Buck-Str. 2
01097 Dresden

Telefon +49 351 564-0
Telefax +49 351 564-3199
www.smi.sachsen.de

Verkehrsanbindung:
Zu erreichen mit den Straßenbahnli-
nien 3, 6, 7, 8, 13

Besucherparkplätze:
Bitte beim Empfang Wilhelm-Buck-
Str. 2 oder 4 melden.



Frage 4:

Wie viele Durchsuchungen bei mutmaßlichen Islamisten und Ausländerextremisten gab es bisher im Jahr 2016? (Bitte aufschlüsseln nach Islamisten und sonstigen Ausländerextremisten sowie Landkreisen/Kreisfreien Städten)

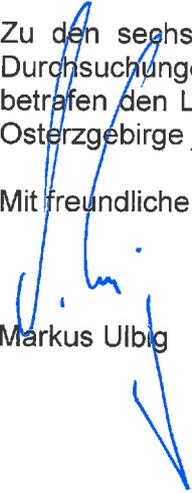
Zusammenfassende Antwort auf die Fragen 3 und 4:

Im Rahmen des Kriminalpolizeilichen Meldedienstes in Fällen Politisch motivierter Kriminalität (KPM-D-PMK) sind dem Landeskriminalamt im Jahr 2016 bislang insgesamt 22 Fälle der Politisch motivierten Ausländerkriminalität (PMK -Ausländer-) gemeldet worden (Stand: 18. August 2016).

Unter diesen 22 Meldungen sind sechs politisch motivierte Straftaten mit einem islamistischen Hintergrund, in den übrigen Fällen wird von einem sonstigen ausländerextremistischen Hintergrund ausgegangen.

Zu den sechs Fällen mit einem islamistischen Hintergrund erfolgten bislang keine Durchsuchungen gemäß § 102 StPO (Durchsuchung beim Verdächtigen). Zwei Fälle betrafen den Landkreis Bautzen, Dresden, Leipzig, Meißen und Sächsische Schweiz-Osterzgebirge jeweils ein Fall.

Mit freundlichen Grüßen


Markus Ulbig